Ortsverband Hirschau

Artikel vom 04.03.2024

CSU- Hirschau

Dank Bertls Karpfen 1 500-Euro-Spende für OWV-Spielplatz am Rödlas

Massenricht. (u) Seit 2009 lädt die CSU Massenricht einmal im Jahr in das Gasthaus Schiffl zum Genuss von „Bertls legendären Karpfen" ein und spendiert den Erlös für einen guten Zweck. Heuer gab es 1 500 Euro für den Oberpfälzer Waldverein. Viele Wirtshäuser gibt es nicht, die nur an einem einzigen Tag im Jahr öffnen. Beim Schiffl in Massenricht war das am 25. November 2023 wieder der Fall. Zum 13. Mal konnte man sich auf Einladung des CSU-Ortsverbandes in dem seit April 2008 geschlossenen Gasthaus die Schmankerln munden lassen, für deren legendären Ruf einst Wirtin Berta Schiffl sorgte. Wie in den Vorjahren gab es im Gastzimmer von Mittag bis in die Nacht keinen freien Platz. Küchen-Chefin Martina Schiffl und ihr Helferinnen-Team leisteten an den Herden Akkordarbeit. Die „Bertl-Karpfen" - egal ob gebacken oder blau - fanden reißenden Absatz. Die Nicht-Fischliebhaber ließen sich die panierten Schnitzel schmecken. So manche Mahlzeit wurde nicht im Lokal gegessen, sondern zum Verzehr in den eigenen vier Wänden abgeholt. So mancher Gast tat obendrein einiges dafür, dass die Karpfen im Magen gut schwimmen konnten. Die Barsprinter spielten zünftig auf und sorgten für beste Stimmung. Am Ende kam der stattliche Erlös von 1 500 Euro zusammen. Seit Einführung der Veranstaltung wurden damit bereits 13 500 Euro erwirtschaftet und gespendet. Als Spendenempfänger hatte der CSU-Ortsverband dieses Mal den Massenrichter Zweigverein des Oberpfälzer Waldvereins (OWV) ausgewählt. Zur Spendenübergabe traf sich die CSU-Delegation mit Vorsitzendem Stadtrat Josef Luber, seinem Stellvertreter Timo Wisgickl und Martina Schiffl mit dem OWV-Ortsvorsitzenden Martin Rumpler und dessen Stellvertreterin Ulrike Berndt in der Rödlaser Berghütte, die vom OWV auf Initiative von Rektor a. D. Hermann Frieser errichtet und am 24. Oktober 1971 eingeweiht wurde. Die Bewirtschaftung des Lokals übernahmen Franz und Berta Schiffl bis zum Jahr 1982. Schon damals - erst recht nach der Eröffnung ihres Gasthauses im Dorf im Jahr 1985, genossen „Bertls Karpfen" legendären Ruf. Vor zwei Monaten ist Berta Schiffl an Silvester verstorben. So war es nur selbstverständlich, dass man vor der Scheckübergabe der Verstorbenen gedachte, ohne die und ihre Kochkünste die alljährliche Veranstaltung gar nicht möglich gewesen wäre. Sie konnte in den letzten Jahren krankheitsbedingt nicht mehr selbst in der Küche stehen. In ihrer Schwiegertochter Martina fand sie aber eine perfekte Nachfolgerin. Daher, so Josef Luber, wolle die CSU auch künftig einmal im Jahr zum Genuss von „Bertls

legendären Karpfen" in die ansonsten geschlossene Gastwirtschaft einladen. An Martina Schiffl, das versicherte sie, wird das nicht scheitern. OWV-Vorstand Martin Rumpler dankte dem CSU-Ortsverband und allen, die bei der Veranstaltung mitgeholfen hatten, mit herzlichen Worten für die großzügige Spende. Verwenden wolle man die 1 500 Euro für die Renovierung bzw. Ergänzung der Spielgeräte auf dem Spielplatz unmittelbar neben der Rödlas Hütte. Ursprünglich sei der auf der Rückseite der Hütte angelegt gewesen, nach dem Anbau des Schützenheimes 1991 auf den jetzigen Platz umverlagert worden. Der Spielplatz, den der OWV gepachtet hat, sei schon immer rege frequentiert gewesen. Seit der Wiedereröffnung der Gastwirtschaft im Juli 2023 habe der Besuch nochmals enorm zugenommen. Josef Luber wertete dies als Beleg dafür, dass die CSU-Spende beim OWV in guten Händen ist. Zum Bild (Foto: u): Bertls legendäre Karpfen machten es der Massenrichter CSU möglich, den örtlichen Zweigverein des Oberpfälzer Waldvereins (OWV) mit einer 1 500-Euro-Spende zu bedenken. V. l.: OWV-Vors. Martin Rumpler, stellv. OWV-Vors. Ulrike Berndt, stellv. CSU-Ortsvors. Timo Wisgickl, CSU-Ortsvors. Stadtrat Josef Luber und Küchenchefin Martina Schiffl.